



Pressemitteilung

wpi 597 / 0318

Hannover Messe Preview 2018

Neue IO-Link-Master-Module mit IoT-Core

Essen, März 2018 – Den Weg Richtung Industrie 4.0 zu ebnen, ist eines der Hauptanliegen von ifm. Auf der diesjährigen Hannover Messe Industrie wird das Unternehmen zwei neue Serien seiner IO-Link-Master-Module vorstellen. Mit dem integrierten IoT-Core machen die neuen Module die Konnektivität, die im Rahmen von Industrie-4.0-Anwendungen entscheidend ist, noch einfacher. Damit wird gleichzeitig das diesjährige Motto der Messe, Integrated Industry – Connect and Collaborate, aufgegriffen.

Für seine Sensoren setzt ifm auf das digitale Protokoll IO-Link, um eine möglichst einfache Kommunikation von den Sensoren über die Steuerungsebene bis zur ERP-Ebene und in die Cloud zu gewährleisten. Da über IO-Link nicht nur der reine Messwert übertragen werden kann, sondern auch die Übertragung von Statusinformationen vom Sensor und Konfigurationsdaten zum Sensor möglich ist, bietet das digitale Protokoll alle Grundvoraussetzungen, um eine umfassende Konnektivität zu realisieren. Die IO-Link-Master-Module der Serien DataLine und CabinetLine, werden um weitere Varianten ergänzt und haben einen integrierten IoT-Core, der die Kommunikation noch weiter erleichtert. Neben der IO-Link-Schnittstelle und der jeweiligen Feldbus-Schnittstelle haben die neuen Module noch eine zusätzliche IoT-Ethernet-Buchse, die eine Anbindung an die IT-Systeme ermöglicht. Dadurch werden die Automatisierungs- und IT-Netze getrennt; eine Störung der Feldbusebene durch die IT-Ebene wird so wirkungsvoll verhindert. Der IO-Link-Master hat eine eigene IP-Adresse und bietet mit der TCP/IP-JSON-Schnittstelle eine IO-Link-Konnektivität nach dem Prinzip „Plug & Play“. Da das System offen angelegt ist, lässt sich die Anbindung an die ERP-Ebene mit beliebigen Systemen realisieren – ein weiterer Vorteil der Lösung. Die IO-Link-Master-Module der DataLine-Serie erfüllen die Schutzart IP65, IP67 und IP69K und eignen sich für die Installation im Feld. Die CabinetLine-Serie ist dagegen mit Schutzart IP20 für die Installation im Schaltschrank vorgesehen. Beide Varianten gibt es mit den Feldbussystemen Ethercat, Profinet und Ethernet/IP. Typische Anwendungen für die neuen IO-Link-Master-Module sind Industrie-4.0-Anwendungen, wie etwa zustandsorientierte Wartung oder Energiedatenmanagement.



Texte / Bilder finden Sie unter:

wpi_597_print.jpg

Schnell einsatzbereit: Neue IO-
Link-Master-Module mit IoT-Core.

www.ifm.com/de/presse-technik

Kontakt

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1
45128 Essen
www.ifm.com
Tel.: 0201 / 24 22-0
Fax.: 0201 / 24 22-1200
E-Mail: presse@ifm.com

Simone Felderhoff
Unternehmenskommunikation
Tel.: 0201 / 24 22 1411
E-Mail:
simone.felderhoff@ifm.com